

# Safe me!

## Kap.6 <--Lime/Lemon!!

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Süße Träume

Hi,

da bin ich wieder ich denke mal dat Ding hier ham seh gesperrt \*heul\*

Ach egal, dann schick ich's halt! ^\_^

Dat Kap hab ich mit Hilfe von Aqualight weiter getippt bzw. die hälfte, weil ich echt keinen Plan hatte wie ich anfangen soll(war viiiiiieel zu kurz wat ich hatte) Danke meine Maus! \*dichknuddelundabknutsch\*

Also is es gewidmet: Aqualight und "meinen" Kurzen XspeeD ^^ \*kräftigwinkentu\* is doch bestimmt wat für dich!

Und natürlich an meinem Anata, Adonien, aishiteru mein Schatzie!!! Du weißt ja ganz sicher warum ich dir dat hier widme ne?! \*zwinker\* da muss ich nix dazu sagen oder!!! \*breitgrins\* Hoffe bist bald wieder fit! \*kiss\*

Part 3

Süße Träume

Chiaki küsste sie erneute. Sanft nahmen seine Lippen ihre Unterlippe dazwischen und saugten leicht an ihr, bis Marron ihren Mund öffnete und Chiaki somit die Erlaubnis gab. Er erkundete ihren Mund und lockte sie, es ihm gleich zu tun, löste sich von ihren weichen Lippen, damit er an ihrem Hals verwöhnen konnte und wanderte immer weiter hinab. Sie keuchte nun auch und kralte ihre Finger an seinem T-Shirt fest. Langsam fühlte sie seine Hand, wie sie über ihren Oberschenkel hinauf strich und ihr diesen massierte. Seine Lippen liebkosten ihr Schlüsselbein, seine Zunge streichelte ihre heiße Haut. "Chiaki... mh ...nicht aufhören." Die Träger ihres Nachtkleids glitten von ihren Schultern. Der dünne Stoff landete auf dem Boden. Er liebkost und entblößte Marrons schlanken, zierlichen Körper. Marron legte ihrem Freund die Arme um den Nacken, kurz darauf vergrub sie ihre Finger in seinem blauen Haar und schmiegte sich an ihn.

Wieder rang sie nach Luft. Es war einfach atemberaubend was er mit ihr machte. Nach kurzer Zeit entledigte Chiaki sie von dem unwichtigen Kleidungsstück, achtlos lag auch ihr BH auf dem Tisch. Nun strich er ihr bewundernd über den Busen. Etwas verlegen wandte Marron den Blick ab. Warum ihr das peinlich war wusste sie nicht. \*Was wenn ich ihm nicht gefalle?!\* Sanft nahm Chiaki Marrons Gesicht zwischen beide

Hände und sah ihr tief in die Augen. "Du bist wunderschön, mein Engel!" flüsterte er. Er küsste sie sanft auf die Lippen und ließ dann seine Hände an ihrem Hals hin abgleiten, bis sie Marrons weichen Busen berührten. Ein kleiner Touch rosa war auf ihre Wangen gehuscht. Zögernd zog sie ihm das T-Shirt aus, welches sogleich auf der Lampe landete. Zärtlich küsste er sie und seine Hände massierten ihren Busen. Sanft streichelte er über ihr Brustwarzen bis sie fest wurden. "Chiaki," murmelte sie und genoss es sichtlich.

Dann brach er ab. Wollte nich weiter machen. Was sollte das? Machte sie etwas falsch. Verwirrt, enttäuscht und etwas traurig sah sie ihn an. Belustig über diesen Blick hob er sie hoch und trug sie Richtung Schlafzimmer. "Das ist mir hier viel zu unbequem," flüsterte er und legte sie auf ihr Bett. "Darum ging's mir doch gar nicht!," erwiderte sie frech und zog ihn mit einem Ruck auf sich. Chiaki stützte sich mit den Händen neben ihrem Kopf ab, Marron spreize die Beine etwas, so dass Chiaki zwischen ihnen lag. Er küsste sie neckend. "Kannst es wohl gar nicht mehr erwarten, was?!" fragte er grinsend. "Ich kenn da noch jemanden," mit diesen Worten küsste sie ihn leidenschaftlich und schob ihm die Hände in die Boxershorts. Sie umfasste seinen festen Po und griff hinein. Erneut widmete sich Chiaki Marrons Busen. Er küsste ihn, biss sacht hinein und spielt dann mit seiner Zunge, nahm schließlich die Brustspitzen zwischen seine Lippen und saugte leicht an ihnen. "MH" Marron rekelte sich immer mehr unter ihm, hielt es nicht mehr aus. Sie wollte ihn, dass spürte sie genau.

Jetzt war Marron an der Reihe. Sie drehte Chiaki aufs Bett und küsste ihn leidenschaftlich ihre Finger glitten über seinen durchtrainierten Körper. Ihre Küssen wanderten weiter hinab und knabberten an seinem Ohr.....seinem Hals.....seinem Schlüsselbein.....Sanft biss sie ihn immer wieder in den Oberkörper "Mh" auch Chiaki genoss es sichtlich und stöhnte immer mehr. Marron war nur an seinem Bauchnabel angekommen, ihre Finger umschlossen sein, inzwischen steifes Glied. "Marron," stöhnte er erneut. Liebevoll küsste sie es und spielte mit ihrer Zunge. Schließlich nahm sie es in den Mund. Nach wenigen Minuten wurde aus seinem stöhnen ein keuchen. Mehrmals keuchte er jetzt schon ihren Namen. Er rang immer mehr nach Luft. Sachte wies er sie von sich. Diese Verstand und küsste ihm den Bauchnabel. Langsam wanderte sie wieder nach oben küsste gelegentlich seinem, noch bebenden Oberkörper.

Chiaki drehte den Spieß wieder um und seine Hände streichelten ihren Busen. Er lag nun fast auf ihr. Seine linke Hand glitt ihren zarten Schenkeln hinauf. "Chiaki" Leicht öffnete sie, sie. Er strich ihr über den String kurz darauf zog er ich ihr aus. Sein Finger massierte ihre empfindlichste Stelle. Währenddessen nahm er ihre Brustwarze in den Mund und saugte daran. Ihr stöhnen wurde lauter. Ihr Körper begann zu beben. Wieder keuchte sie lustvoll seinen Namen. Ihre Finger krallten sich in Chiakis heiße Haut. Sie bäumte sich langsam, schrie auf und viel schwach aufs Bett zurück. Zärtlich küsste er seine Geliebte und dran in sie ein. "Chiaki". Sein Rückmuss wurde schneller, immer tiefer drang er in sie ein. Beide rangen dauernd mehr nach Luft. Erneut rief sie seinen Namen.

.....

.....Marron kuschelte sich glücklich an ihren Liebsten. Geschafft nahm er sie in die Arme und graulte ihr den Rücken. "Ich liebe dich," hauchte er ihr ins Ohr und gab ihr einen Kuss. "Ich dich auch." Sie kuschelten noch einwenig und schliefen schließlich kaputt und müde ein.

So dat war mein kleiner Lime teil ich hoffe der hat euch gefallen!!!  
Ich würde mich über Kommies und Verbesserungsvorschläge freun!  
Bis dann....  
eure Sweety15w